AUDIOLINE

Schnurloses DECT-/GAP Telefon mit Anrufbeantworter
Cordless DECT GAP telephone with answering machine



Bedienungsanleitung
Operating Instructions

CUT 88x

D

GB

AUDIOLINE

CUT 88x

Inhaltsverzeichnis

D

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet zum Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil



Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus



Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei verkehrter Polung der Akkus besteht beim Aufladen Explosionsgefahr.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte



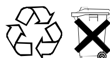
Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

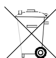
DECT[1]-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Entsorgung



Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen! Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.





Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

Inhalt	CUT 88x-Modell			
	CUT 880	CUT 882[1]	CUT 883[1]	CUT 884[1]
Basisstation mit Netzteil	1	1	1	1
Ladestation mit Netzteil	-	1	2	3
Mobilteil	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Akkus	2	4	6	8
Bedienungsanleitung	1	1	1	1

[1] Unter www.audioline.de erfahren Sie, ob dieses Telefonset bereits erhältlich ist.

Basisstation anschließen

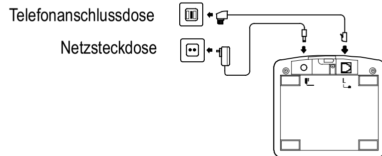


Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil (6V, 600mA) sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.

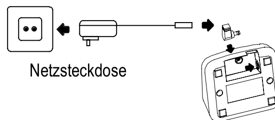
Telefonanschlussdose

Netzsteckdose



Ladestation anschließen[1]

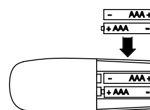
Schließen Sie die Ladestation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil (6V, 300mA).

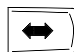


Netzsteckdose

Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA Ni-MH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.





[1] Gilt nur für Telefonsets mit mindestens zwei Mobilteilen ☞ “Verpackungsinhalt” auf Seite 5.

Telefon in Betrieb nehmen

Akkus aufladen

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für mindestens 16 Stunden in die Basisstation / Ladestation. Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweissignal. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten.

Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:

			
Voll	Halb	Schwach	Leer

Spracheinstellung

Auf Seite 19 erfahren Sie, wie Sie bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Telefons die Displaysprache einstellen.

Uhrzeit und Datum des Mobilteils einstellen

Uhrzeit und Datum stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 19 finden Sie die Position im Menü.

Nebenstellenanlagen

Auf Seite 17 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage anschließen möchten.

Wochentag und Uhrzeit des Anrufbeantworters einstellen

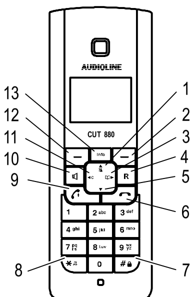
Der Wochentag und die Uhrzeit Ihres Anrufbeantworters werden automatisch über das Mobilteil mitgestellt.

D

3 Bedienelemente

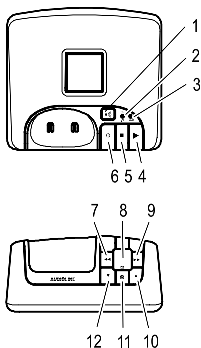
Mobilteil

1 Aufwärts / Anrufliste
2 Softkeytaste rechts
3 Telefonbuch
4 R-Taste (Flash)
5 Abwärts
6 Auflegen / Mobilteil ein/aus
7 Rautetaste / Tastensperre
8 Tonruf ausschalten / Temporäre Tonwahl
9 Abnehmen / Wahlwiederholung
10 Freisprechen
11 Zurück / Mikrofon stummschalten / Zeichen löschen
12 Softkeytaste links
13 Menütaste “Info”

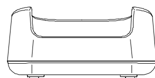


Basisstation (Anrufbeantworter)

1 Mobilteil suchen (Paging)
2 LED-Gesprächsanzeige
3 LED-SMS
4 Wiedergabe
5 Stopp
6 Anrufbeantworter ein / aus
7 Zurück springen
8 2-stelliges Display
9 Vorwärts springen
10 Lautstärke +
11 Löschen
12 Lautstärke -



Ladestation



Die Tasten werden in dieser Bedienungsanleitung mit einer einheitlichen Kontur abgebildet. Abweichungen von Tastensymbolen Ihres Telefons gegenüber den hier abgebildeten Tastensymbolen sind möglich.

D

4 Einführende Informationen

Darstellungsweise in der Bedienungsanleitung

	Nummern oder Buchstaben eingeben
*	Abgebildete Taste kurz drücken
2 Sek. *	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
	Mobilteil klingelt
	Basisstation klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
Deutsch oder	Text oder Symbole im Display
Ok	Softkeytaste drücken ☞ Seite 9.

Symbole und Texte im Display des Mobilteils

Display	Beschreibung
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Warntöne: Die Verbindung bricht ab. Ausgeblendet: Die Verbindung ist abgebrochen. Nähern Sie sich der Basisstation.
	Das Freisprechen ist aktiviert ☞ Seite 11.
	Konstant: Sie führen ein Gespräch. Blinkend: Das Telefon klingelt ☞ Seite 10.
	Der Tonruf ist ausgeschaltet ☞ Seite 11.

Display	Beschreibung
	Das Mikrofon ist stummgeschaltet ☞ Seite 11.
und Tastensperre	Die Tastensperre ist aktiviert ☞ Seite 11.
	Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. Durchlaufend: Die Akkus werden geladen ☞ Seite 6.
CUT 880	Name des Mobilteils ☞ Seite 23.
1	Interne Rufnummer des Mobilteils ☞ Seite 23.
01.12 13:26	Anzeige des Datums und der Uhrzeit ☞ Seite 19.
und Neue Anrufe	Es sind neue Anrufe in der Anrufliste ☞ Seite 20.
und Neue SMS	Sie haben eine neue **SMS**[1] ☞ Seite 18 und 22.
	Anrufbeantworter im Telefonnetz **VMWI**[2] - Optionaler Service Ihres Netzbetreibers ☞ Seite 17.
	Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet ☞ Seite 20.
	Sie haben eine neue Nachricht (AB) ☞ Seite 20.

[1] **SMS: S**hort **M**essage **S**ervice = Dienst für das Versenden von Kurznachrichten.

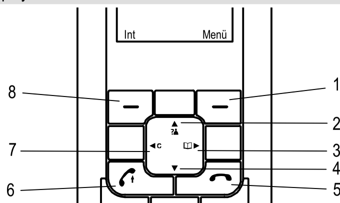
[2] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

D

Navigationstasten

Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Stand-by-Modus befindet. Den Stand-by-Modus erreichen Sie durch Drücken der Taste [Auflegen-Taste].

> ☞ Die Softkeytasten (1) und (8) sind in den verschiedenen Menüs mit unterschiedlichen Funktionen belegt. Sie sind in dieser Bedienungsanleitung immer nach den darüber liegenden Texten im Display benannt.



Taste	Im Stand-by-Modus	Im Menü
1	- öffnet das Hauptmenü	- öffnet angezeigtes Menü
2	- öffnet die Anrufliste	- aufwärts bewegen - Ändern von Einstellungen
3	- öffnet das Telefonbuch	- nach rechts bewegen
4		- abwärts bewegen - Ändern von Einstellungen
5	- Mobilteil ein-, ausschalten	- Programmier- und Speichervorgänge abbrechen
6	- Wahlwiederholung	
7		- nach links bewegen - eine Ebene zurück
8	- Interngespräche	- eine Ebene zurück

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur ☞ Seite 18.

Menü	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼, ◄ oder ►	Gewünschtes Untermenü auswählen
Ok	Untermenü öffnen
▲ oder ▼	Gewünschte Funktion auswählen
Ok	Funktion öffnen
▲ oder ▼	Gewünschte Einstellung auswählen
[Tastenfeld]	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
Ok oder Spei	Eingaben bestätigen oder speichern
c oder <<	eine Ebene zurück
[Auflegen-Taste]	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Stand-by-Modus zurückkehren

> ☞ Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Eingaben vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel.

[Telefonbuch-Taste]	Telefonbuch öffnen
Opt	Optionsmenü öffnen
▲ oder ▼ Neuer Eintrag, Ok	Funktion auswählen und bestätigen
Nummer: [Tastenfeld], Ok	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern) und bestätigen
Name: [Tastenfeld], Spei	Namen eingeben (max. 15 Stellen) und speichern

D

5 Telefonieren

Anruf annehmen

(Ruf), Abheben oder [Gesprächstaste]	Anruf annehmen

Gespräch beenden

[Gesprächstaste] oder Auflegen	Gespräch beenden

Anrufen

[Zifferntasten]	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern)
Lösch	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
[Gesprächstaste]	Rufnummer wählen

☞ Sie können auch die Gesprächstaste für 2 Sekunden drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächsaufbaus nicht möglich.

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 20 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.

[Gesprächstaste]	Wahlwiederholungsliste öffnen
[▲] oder [▼], [Gesprächstaste]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 30 eingegangene Anrufe in einer Anrufliste.

[?]	Anrufliste öffnen
[▲] oder [▼], [Gesprächstaste]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben ☞ Seite 9 und 20.

[Telefonbuch]	Telefonbuch öffnen
[▲] oder [▼], [Gesprächstaste]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Nummern verketten und übertragen

Die Funktion findet Anwendung bei komplexeren Telefondiensten, wie z. B. Telefonbanking, Call-by-Call oder Calling-Card-Verfahren. Sie können mehrere gespeicherte Nummern nacheinander aus dem Telefonbuch übertragen. Übertragungen von Nummern aus dem Telefonbuch können Sie mit manuellen Nummereingaben kombinieren. Sie können während einer Verbindung beliebig viele Einträge aus dem Telefonbuch verketten und übertragen.

[Telefonbuch]	Telefonbuch öffnen
[▲] oder [▼], Ok	Telefonbucheintrag auswählen und Nummer übertragen

Intern telefonieren

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um interne kostenlose Gespräche führen zu können. Weitere Informationen ☞ Seite 23.

MT1: Int, [▲] oder [▼]	
z. B. Mobilteil 2, Ok	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT2: [Gesprächstaste]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 / MT2: [Gesprächstaste]	Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: Int, [▲] oder [▼]	
z. B. Mobilteil 2, Ok	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [Gesprächstaste]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: [Gesprächstaste]	Gespräch weiterleiten

☞ Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken der Taste [Abheben] wieder zurückholen.

Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Sie können den Gesprächspartner beliebig oft wechseln.

MT1: Int, [▲] oder [▼] z. B. Mobilteil 2, Ok	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [Abheben]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 : Makel	Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: Int, [▲] oder [▼] z. B. Mobilteil 2, Ok	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [Abheben]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: Konf	Konferenz starten

☞ Sie können auch an dieser Stelle zwischen beiden Gesprächspartnern hin- und herwechseln und wieder zur Konferenz zurückschalten.

MT1 / MT2: [Auflegen]	Durch Auflegen eines internen Gesprächspartners wird die Konferenz beendet

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.

[▲] oder [▼]	Gewünschte Lautstärke auswählen

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines entgegengenommenen Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.

Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.

[Lautsprecher]	Freisprechen einschalten
[Lautsprecher]	Freisprechen ausschalten

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.

[C]	Mikrofon ausschalten (stummschalten)
[C]	Mikrofon einschalten

Tastensperre

3 Sek. [⊶/#]	Tastensperre einschalten

☞ Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt angenommen werden.

3 Sek. [⊶/#]	Tastensperre ausschalten

Tonrufmelodie des Mobilteils

Sie können die Tonrufmelodie am Mobilteil ausschalten.

3 Sek. [*/🔔]	Tonrufmelodie ausschalten

☞ Die Einstellung des Tonrufs an der Basisstation bleibt unverändert.

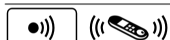
3 Sek. [*/🔔]	Tonrufmelodie einschalten

D

Telefonieren

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

	Suchton starten
	Suchton beenden

Mobilteil aus- und einschalten

Um die Akkus zu schonen, können Sie das Mobilteil ausschalten.

2 Sek. ⓘ MT ausschalten?	
Ja oder Nein	Bestätigen oder abbrechen
2 Sek. ⓘ	Mobilteil einschalten

D

6 Anrufbeantworter

Alle Funktionen Ihres Anrufbeantworters (AB) können über das Mobilteil bedient werden. Einige Funktionen stehen Ihnen zusätzlich direkt an der Basisstation zur Verfügung.

 Ihr Anrufbeantworter verfügt über eine gesprochene Bedienerführung. Beachten Sie diese Anweisungen und Hinweise.

So gelangen Sie in das Einstellungsmenü des Anrufbeantworters:

Menü	Hauptmenü öffnen
◄ oder ► Anrufbeantworter , Ok	AB-Menü öffnen
▲ oder ▼ AB-Einstellungen , Ok	Einstellungsmenü öffnen

Wochentag und Uhrzeit einstellen

Beim Abspielen der Nachrichten wird zu jeder Nachricht der Wochentag und die Uhrzeit Ihres Eingangs angesagt. Der Wochentag und die Uhrzeit Ihres Anrufbeantworters werden automatisch über das Mobilteil mitgestellt ☞ Seite 19.

Anrufbeantworter ein- / ausschalten

An der Basisstation:

⏻	Anrufbeantworter ein- / ausschalten

Über das Mobilteil im AB-Menü:

▲ oder ▼ Anrufb.ein/aus , Ok	Funktion auswählen und bestätigen
▲ oder ▼ Aus oder Ein , Ok	Einstellung auswählen und bestätigen

Maximale Aufnahmezeit

Der Anrufbeantworter speichert bis zu 99 Nachrichten. Die maximale Aufnahmezeit beträgt 15 Minuten. Ist die Speicherkapazität für neue Nachrichten erschöpft, wird kein Anruf mehr aufgezeichnet.

Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke der Bedienerführung in 5 Stufen einstellen.

An der Basisstation:

▲ oder ▼	Lautstärke einstellen

Am Mobilteil:

▲ oder ▼	Lautstärke einstellen

Anzahl Tonrufe einstellen (Verzögerung)

Sie können zwischen 2 bis 8 Tonrufen und der Einstellung **Spar-Modus** für die gebührenfreie Vor-Fernabfrage wählen.

Mit der gebührenfreien Vor-Fernabfrage können Sie feststellen, ob sich neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter befinden.

- Befinden sich neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter, wird Ihr Anruf bereits nach 2 Tonrufen angenommen.
- Wurden keine Nachrichten aufgezeichnet, wird Ihr Anruf erst nach 6 Tonrufen angenommen. Legen Sie vor dem 6. Tonruf auf. So fallen keine Gebühren an.

Im Einstellungsmenü:

▲ oder ▼ Antw-Verzögerung , Ok	Funktion auswählen und bestätigen
▲ oder ▼ z. B.: Spar-Modus , Ok	Einstellung auswählen und bestätigen

Weitere Informationen über die Fernabfrage ☞ Seite 16.

Mithören eingehender Nachrichten

Sie können eingehende Anrufe mithören, ohne den Anruf anzunehmen.

Höre	Mithören einschalten
Ende	Mithören ausschalten

D

Anrufbeantworter

Anruf übernehmen

Wenn der Anrufbeantworter bereits einen Anruf entgegengenommen hat, können Sie diesen übernehmen. Die Aufzeichnung der Nachricht wird in diesem Fall abgebrochen.

	Anruf übernehmen

Ansagemodus wählen

Ihr Anrufbeantworter stellt Ihnen zwei voreingestellte Ansagetexte zur Verfügung. Nach dem "Ansagetext mit Aufzeichnung" kann eine Nachricht hinterlassen werden. Bei dem "Ansagetext ohne Aufzeichnung" handelt es sich um eine **Nur-Ansage**, nach der keine Nachricht hinterlassen werden kann. Sie können die Ansagetexte durch eigene Ansagetexte ersetzen. Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird automatisch die Nur-Ansage wiedergegeben.

Im Einstellungsmenü:

▲ oder ▼ Antwort-Modus , Ok	Funktion auswählen und bestätigen
▲ oder ▼ Mit Aufzeichng. oder Ohne Aufzeichn. , Ok	Einstellung auswählen und bestätigen

Ansagen aufzeichnen / kontrollieren oder löschen

Ansagen aufzeichnen

Die Länge der eigenen Ansage darf bis zu 2 Minuten betragen.

Im Einstellungsmenü:

▲ oder ▼ Ansagetexte , Ok	Ansagen-Menü öffnen
▲ oder ▼ Ansage aufnehmen , Ok	Funktion auswählen und bestätigen
▲ oder ▼ Mit Aufzeichng. oder Ohne Aufzeichn. , Ok	Ansage auswählen und bestätigen
Spei	Ansage sprechen und speichern

Kontrollieren der aktuell eingestellten Ansage

Im Ansagen-Menü:

▲ oder ▼ Ansagetext hören , Ok	Funktion auswählen und bestätigen
▲ oder ▼ Mit Aufzeichng. oder Ohne Aufzeichn. , Ok	Ansage auswählen und bestätigen

Eigene Ansage löschen und zur Standardansage zurückkehren

Wenn Sie Ihre eigene Ansage löschen, wird die voreingestellte Standardansage wieder aktiviert.

Im Ansagen-Menü:

▲ oder ▼ Ansagetext hören , Ok	Funktion auswählen und bestätigen
Lösch	Während der Wiedergabe löschen

Memo aufzeichnen

Ein Memo ist eine Mitteilung, die wie eine eingegangene Nachricht abgehört werden kann.

Memo aufzeichnen

Im AB-Menü:

▲ oder ▼ Memo aufnehmen , Ok	Funktion auswählen und bestätigen
Spei	Memo sprechen und speichern

D

Aufgezeichnete Nachrichten / Memos abhören oder löschen

Nachrichten abhören

Die aufgezeichneten Nachrichten / Memos werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie eingegangen sind. Der Wochentag und die Uhrzeit werden vor dem Abspielen der jeweiligen Nachricht oder des Memos genannt.

An der Basisstation:

▶	Wiedergabe
■	Wiedergabe stoppen
⏮	Nachricht wiederholen
2 x ⏮	vorherige Nachricht abspielen
⏭	nächste Nachricht

Über das Mobilteil im AB-Menü:

▲ oder ▼	
Nachricht.hören , Ok	Nachrichten-Menü öffnen

Weitere Bedienung ☞ Tastenfunktionen im Nachrichten-Menü.

Eine Nachricht löschen

An der Basisstation:

▶	Zu löschende Nachricht abspielen
⊗	Nachricht löschen

Über das Mobilteil im AB-Menü:

▲ oder ▼	
Nachricht.hören , Ok	Nachrichten-Menü öffnen
5	laufende Nachricht löschen

Weitere Bedienung ☞ Tastenfunktionen im Nachrichten-Menü.

Tastenfunktionen im Nachrichten-Menü

Taste	Funktionen
2	Wiedergabe / Stopp
4 , |<	vorherige Nachricht abspielen
5	laufende Nachricht löschen
6 , >|	nächste Nachricht abspielen

Alle Nachrichten / Memos löschen

Es werden alle alten Nachrichten / Memos gelöscht. Neue Nachrichten / Memos bleiben erhalten.

An der Basisstation:

2 sec ⊗	Löschvorgang starten
⊗	Löschvorgang bestätigen

Über das Mobilteil im AB-Menü:

▲ oder ▼	
Alle Nachr.lösch , Ok	Funktion auswählen und bestätigen
Löschen? Ja	Löschvorgang bestätigen
	oder
Löschen? Nein	Löschvorgang abbrechen

D

Anrufbeantworter

Die Fernabfrage

Sie können Ihren Anrufbeantworter anrufen, um Nachrichten abzuhören und weitere Funktionen durchzuführen. Voraussetzung dafür ist ein Telefon mit Tonwahlfunktion.

Der Sicherheitscode für die Fernabfrage

Der Sicherheitscode ist werkseitig auf ”0000” eingestellt. Um eine Fernabfrage durchführen zu können, muss der werkseitige Sicherheitscode “0000” geändert werden. Sie können nur eine Fernabfrage durchführen, wenn der Sicherheitscode nicht auf “0000” eingestellt ist.

Sicherheitscode ändern

Im Einstellungsmenü:

▲ oder ▼	
Fernabf-PIN änd. , Ok	Funktion auswählen und bestätigen
Alte PIN: (Tastatur), Ok	Alten Sicherheitscode eingeben
Neue PIN: (Tastatur), Ok	Neuen Sicherheitscode eingeben
PIN wiederholen (Tastatur), Ok	Neuen Sicherheitscode wiederholen

Fernabfrage starten

(Tastatur)	Eigene Rufnummer wählen
*, (Tastatur)	Während der Ansage betätigen und Sicherheitscode eingeben

☞ Bei falscher Eingabe hören Sie erneut die Ansage des Anrufbeantworters. Wurde der Sicherheitscode dreimal falsch eingegeben, wird die Leitung automatisch getrennt.

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, weitere Funktionen durchzuführen.
☞ Tabelle Tastenfunktionen der Fernabfrage.

Ferneinschalten des Anrufbeantworters

(Tastatur)	Eigene Rufnummer wählen

☞ Haben Sie vergessen, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, wird Ihr Anruf erst nach 10 Tonrufen angenommen.

#, (Tastatur)	Während der Ansage betätigen und Sicherheitscode eingeben
0	Anrufbeantworter ein- / ausschalten

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, weitere Funktionen durchzuführen.
☞ Tabelle Tastenfunktionen der Fernabfrage.

Tastenfunktionen der Fernabfrage

☞ Die Fernabfrage wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 8 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Die folgende Tabelle verschafft Ihnen eine Übersicht über die jeweiligen Funktionen der einzelnen Tasten.

Taste	Funktionen
1	Hilfsmenü anhören
2	Wiedergabe aller Nachrichten starten
3	Wiedergabe neuer Nachrichten starten
4	Laufende Nachricht wiederholen
2 x 4	Vorherige Nachricht abhören
5	Laufende Nachricht löschen
6	Nächste Nachricht abhören
7	Ansagemodus auswählen: “Ansagetext mit Aufzeichnung” oder “Ansagetext ohne Aufzeichnung”
8	Aktuell eingestellten Ansagetext abhören
9	Aktuell eingestellten Ansagetext aufzeichnen
0	Anrufbeantworter ein- / ausschalten
#	Aufzeichnung des Ansagetextes beenden
(Auflegen)	Das Auflegen beendet die Fernabfrage.

7 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 19.

Amtskennziffer

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen, um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Diese Amtskennziffer können Sie speichern. Wenn Ihr Telefon diese Amtskennziffer vor einer eingegebenen Rufnummer erkennt, wird **automatisch** nach der Amtskennziffer eine **Wahlpause** eingefügt. Einstellen der Amtskennziffer ☞ Seite 19.

Wahlpause manuell eingeben

Sie können nach der Amtskennziffer **manuell** eine **Wahlpause** einfügen, um direkt weiterwählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

2 Sek. **0**	Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennziffer wartet Ihr Telefon für 3 Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.

☞ Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 19.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Briefkasten-Symbol (**VMWI**[1]) über neue Nachrichten informiert. Der Anrufbeantworter und die Information über neue Nachrichten mit einem Symbol sind Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers. Über diese Funktionen können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Rufnummernanzeige (CLIP[2])

☞ Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn Ihnen diese Funktion zur Verfügung steht, wird die Rufnummer des Anrufers bereits angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Die Rufnummer kann jedoch nicht angezeigt und in der Anrufliste gespeichert werden, wenn der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt hat. Eine entsprechende Meldung im Display weist darauf hin.

D

[1] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

[2] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

8 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Softkeytaste Menü . Wie Sie sich im Menü bewegen und Eingaben vornehmen, zeigt Ihnen Kapitel 4.

SMS[1]

SMS schreiben	Text:	Nummer:	SMS senden	
			SMS speichern	
			SMS löschen	
Eingang	Eintrag 1	Opt	SMS beantworten	Text verwenden?
	Eintrag 2		SMS löschen	
	Eintrag ...		Nummer anrufen	
			Nummer speichern	Name:
Ausgangsliste	Eintrag 1	Opt	SMS senden	Nummer:
	Eintrag 2		SMS ändern	
	Eintrag ...		SMS löschen	
SMS-Einstellung.	SMS-Center		SMS-Center 1 - 4	Nummer:
	Sendecent.wählen		Sende-Center 1 - 4	
	SMS-Alarm		Aus/Ein	

Info

☞ Mit der Info-Taste gelangen Sie direkt in dieses Menü.

Eingang	Anrufbeantworter (-)		(Anzeige nur bei neuen Nachrichten)		
	Anrufliste (-)		(Anzeige nur bei neuen Anrufen)		
	SMS (-)		(Anzeige nur bei neuen SMS)		
SMS	☞ Seite 18				
Anrufliste	☞ Seite 20				
Info Dienste	Eintrag	Opt	Eintrag ändern	Nummer:	Name:
	Eintrag ...		Eintrag löschen	Löschen?	

Display

Hintergrund	Hintergrund 1	(Hintergrundbild im Stand-by)
	Hintergrund 2	
	Hintergrund 3	
	Hintergrund 4	
	Aus	
Mobilteil-Name	Name:	
Display-Kontrast	Kontrast 1 - 8	
Farb-Schema	Blau / Rosa / Grün / Gelb / Violett / Braun	
Licht ein/aus	Aus/Ein	(nur für ausgewählte Export-Versionen vorgesehen)

[1] Weitere Informationen zu SMS-Textnachrichten ☞ Seite 22.

D

Töne

Tonruf	Ruf-Lautst.	Aus	
		Ruf-Lautst. 1 - 5	
		Ruf-Lautst. ▲ [1]	
	Ruf-Melodie	Ruf-Melodie 1 - 15	
Warntöne	Tastenton	Aus/Ein	
	Akku-Warnton	Aus/Ein	
	Reichweite!	Aus/Ein	

Einstellungen

MT-Einstellungen	Direktruf	PIN eingeben[2] ➧	
	➧ Direktruf ein	Nummer:	
	Direktruf aus		
	Basis-Auswahl	Basis A	
		Basis ...	
	Direktannahme	Aus/Ein	
	Notruf-Nr.	Notruf-Nr. 1 ➧	
		➧ Nummer:	
		Notruf-Nr. ...	
	Rücksetzen	Rücksetzen?	
	Sprache	Deutsch ➧	
		➧ English / Türkçe	

Basis-Einstellg.	Tonruf	Ruf-Lautst.	Aus	
			Ruf-Lautst. 1 - 5	
		Ruf-Melodie	Ruf-Melodie 1 - 5	
	Wahlverfahren	Tonwahl(DTMF)		
		Impulswahl		
➧				

➧	Amtskennziffer	Nummer:		
	PIN ändern[2]	Alte PIN:	Neue PIN: ➧	
		➧	PIN wiederholen	
	Rücksetzen	Rücksetzen?	PIN eingeben ➧	
		➧	Bitte warten!	
Datum / Zeit	Datum:	Zeit:		
Flash-Zeit	Flash 80, 100,120, 180, 250, 300, 600, 800 ms			
MT anmelden	Basis A *[3]	PIN eingeben	Suche Basis!	
	Basis B			
	Basis C			
	Basis D			
MT abmelden	PIN eingeben	Mobilteil 1	MT abmelden?	
		Mobilteil ...		

[1] Bei dieser Einstellung nimmt die Lautstärke bei jedem weiteren Tonruf zu.

[2] Der PIN-Code ist werkseitig auf “0000” eingestellt.

[3] Es stehen Ihnen zur Anmeldung von Basisstationen 4 Speicherplätze zur Verfügung. Speicherplätze, die mit einem Stern (*) gekennzeichnet sind, wurden bereits belegt. Wird ein belegter Speicherplatz zur Anmeldung verwendet, wird die alte Registrierung auf diesem Speicherplatz überschrieben.

D

Menüstruktur

Anrufbeantworter[1]

- Nachricht.hören
- Alle Nachr.lösch – Löschen?
- Anrufb.ein/aus – Aus/Ein
- AB-Einstellungen
  - Antwort-Modus
    - Mit Aufzeichng.
    - Ohne Aufzeichn.
  - Ansagetexte
    - Ansage aufnehmen
      - Mit Auf- zeichng.
      - Ohne Auf- zeichn.
    - Ansagetext hören
      - Mit Auf- zeichng.
      - Ohne Auf- zeichn.
  - Aufnahmezeit
    - 30 / 60 / 120 s
    - Unbeschränkt
  - Antw-Verzögerung
    - Spar-Modus
    - 2 Rufe/4 Rufe
    - 6 Rufe/8 Rufe
  - Fernabf-PIN änd.
    - Alte PIN: ➧
    - ➧ Neue PIN: ➧
    - ➧ PIN wiederholen
- Memo aufnehmen

Telefonbuch

In das Telefonbuch gelangen Sie durch Drücken der Taste [Telefonbuch-Taste].

Telefonbuch

- Eintrag 1
- Eintrag 2
- Eintrag ...

Opt:

- Neuer Eintrag – Nummer: – Name:[2]
- Eintrag ändern – Nummer: – Name:
- Eintrag löschen – Löschen?
- Alle löschen – Löschen?

Anrufliste

In die Anrufliste gelangen Sie durch Drücken der Taste [?-Taste].

Anrufliste[3]

- Eintrag 1
- Eintrag 2
- Eintrag ...

Opt:

- Eintrag löschen – Löschen?
- Liste löschen – Löschen?
- Details
- Nummer speichern – Name:[2]

[1] Weitere Informationen zum Anrufbeantworter ☞ Seite 13.

[2] Die Zifferntasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingegeben werden. Mit der Sterntaste können Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung oder Ziffereingabe umschalten

[3] Für das Anzeigen und Speichern von Rufnummern in Anruflisten wird die Rufnummernanzeige (**CLIP**[4]) benötigt. Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. Weitere Informationen über die Rufnummernanzeige ☞ Seite 17.

[4] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

9 Besondere Funktionen

Automatische Gesprächsannahme (Direktannahme)

Haben Sie die Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen. Direktannahme einstellen ☞ Seite 19.

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. Wahlverfahren einstellen ☞ Seite 19.

Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters im Telefonnetz) zu verzichten. Während einer bestehenden Verbindung können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

2 Sek. *	Während des Gesprächs drücken

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

Direktruf

Mit der Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine bestimmte Rufnummer zu speichern, die bei Betätigen einer beliebigen Taste (außer Softkeytaste) Opt automatisch angerufen wird. Direktruf aktivieren ☞ Seite 19.

Opt , ▲ oder ▼	
Direktruf aus , Ok	Direktruf deaktivieren

Notrufnummern

Sie können in Ihrem Mobilteil 4 Notrufnummern speichern. Diese Notrufnummern können trotz eingeschalteter Tastensperre gewählt werden. Notrufnummern speichern ☞ Seite 19.

D

10 SMS

SMS-Voraussetzungen

Ihr Telefonanschluss muss über das Leistungsmerkmal **CLIP**[1] verfügen. Vergewissern Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, dass dieses Leistungsmerkmal an Ihrem Telefonanschluss freigeschaltet ist. Um den **SMS**[2]-Dienst zu nutzen, muss dieser bei Ihrem Netzbetreiber aktiviert werden.

- Nicht von jeder Nebenstellenanlage können SMS versandt werden.

> ☞ Wenn Sie von einer Nebenstellenanlage SMS versenden möchten, speichern Sie vor den Service-Center-Nummern in Ihrem Mobilteil die Amtskennziffer Ihrer Nebenstellenanlage ein.

- Bei Call-by-Call-Verbindungen ist der SMS-Versand derzeit nicht möglich.
- Das Senden von SMS-Nachrichten ist kostenpflichtig.
- Nutzt der Empfänger im Festnetz keinen SMS-Dienst oder kann sein Telefon generell keine SMS empfangen, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung zugestellt.
- Die Kostenberechnung erfolgt über Ihren Netzbetreiber.

SMS-Service-Center

Die Verteilung von SMS-Nachrichten erfolgt über ein Service-Center. Wenn Sie SMS-Textnachrichten versenden möchten, müssen Sie eine Service-Center-Nummer in Ihrem Mobilteil einprogrammieren ☞ Seite 18. Bitte erfragen Sie beim Anbieter Ihrer Wahl die erforderliche Service-Center-Nummer und die Vorgehensweise zur Freischaltung des SMS-Dienstes.

> ☞ Ihr Telefon ist zum Versenden von SMS-Textnachrichten vorbereitet. Es sind bereits Service-Center-Nummern in Ihrem Mobilteil einprogrammiert. Aktivieren Sie das gewünschte Service-Center im SMS-Menü ☞ Seite 18.

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

[2] **SMS: S**hort **M**essage **S**ervice = Dienst für das Versenden von Kurznachrichten.

Service-Center 1	Service-Center 2
Deutsche Telekom: 0193 010	Anny Way: 0900 3266900

Service-Center 3	Service-Center 4
Leer	Leer

Text eingeben

Zur Eingabe von Text sind die Zifferntasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingegeben werden.

0, 1 oder #	Sonderzeichen eingeben
*	Zwischen Groß- und Kleinschreibung oder Ziffereingabe umschalten
Lösch	Letzte Stelle löschen
2 Sek. Lösch	Alles Löschen

SMS-Hinweissignal (Alarm)

Wenn Sie neue SMS-Textnachrichten empfangen haben, werden Sie mit einem Hinweissignal darauf aufmerksam gemacht. Dieses Signal können Sie aus- und einschalten. Hinweissignal aus-/einschalten ☞ Seite 18.

11 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten **GAP**[1]-Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen verschiedener Hersteller geregelt. So ist es möglich, AUDIOLINE-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in ein Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 5 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, müssen Sie die Basisstation in den Registriermodus setzen.

10 Sek. [•))], ((☏))	Registriermodus starten

Melden Sie nun das Mobilteil an ☞ Seite 19. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code ☞ Seite 19.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer gegeben. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.

☞ Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

Abmelden von Mobilteilen

☞ Jedes Mobilteil kann sich selbst oder andere an dieser Basisstation angemeldete Mobilteile abmelden. Im Display des abgemeldeten Mobilteils erscheint dann die Meldung “Suche Basis!“.

Abmelden von Mobilteilen ☞ Seite 19.

[1] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

Mehrere Basisstationen

Sie können die Reichweite Ihres Mobilteils vergrößern, wenn Sie es an mehrere Basisstationen anmelden. Es kann gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit derselben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.

Setzen Sie weitere Basisstationen in den Registriermodus. Melden Sie das Mobilteil an ☞ Seite 19. Über das Menü “Basis-Auswahl“ wählen Sie die Basisstation, über die Sie telefonieren möchten ☞ Seite 19.

D

12 Falls es Probleme gibt

Service-Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben ☞ Seite 19.
Kein Telefongespräch möglich	- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Wahlverfahren falsch eingestellt ☞ Seite 19.
Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück ☞ Seite 26. - Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	- Die Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen trockenen Tuch. - Stellen Sie das Mobilteil für 14 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP[1]) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

Der Anrufbeantworter nimmt keine Nachrichten auf	- Stellen Sie sicher, dass der Anrufbeantworter korrekt angeschlossen und eingeschaltet ist. - Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher ☞ Seite 15.
Sie können kein Memo aufzeichnen	- Prüfen Sie, ob bereits ein Memo aufgezeichnet wurde. Löschen Sie ggf. das alte Memo ☞ Seite 15. - Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher ☞ Seite 15.
Sie können keine Fernabfrage durchführen	- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Sicherheitscode für die Fernabfrage benutzen ☞ Seite 16. - Das Telefon, das Sie für die Fernabfrage nutzen, muss auf Ton-Wahlverfahren eingestellt sein.

13 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	**Wert**
Standard	**DECT**[1]**-GAP**[2]
Stromversorgung (Basisstation)	Eingang: 220/230V, 50Hz Ausgang: 6V, 600mA
Stromversorgung (Ladestation)	Eingang: 220/230V, 50Hz Ausgang: 6V, 300mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Stand-by	bis zu 100 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 10 h
Aufladbare Akkus	2 x 1,2 V, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10 °C bis 30 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 75 %
Flash-Funktion	80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms

Werkseinstellungen

Mobilteil

Werkseinstellungen wiederherstellen ☞ Seite 19

Sprache:	Deutsch	Notrufnummer 1:	112
Tonrufmelodie:	2	Notrufnummer 2:	110
Tonruflautstärke:	3	Notrufnummer 3:	Leer
Hörerlautstärke:	3	Notrufnummer 4:	Leer
Freisprechlautstärke:	3	Tastenton:	Ein
Telefonbuch:	Leer	MT-Name:	CUT 880
Anrufliste:	Leer	SMS:	Leer
Wahlwiederholung:	Leer	SMS-Hinweissignal:	Ein
Direktruf:	Aus/Leer	Direktannahme:	Ein
Amtskennzahl:	Leer	Displaykontrast:	4
Tastensperre:	Aus	Menüfarbe:	Blau
Akkuwarnton:	Ein	Hintergrundbild:	Himmel
Reichweitenwarnton:	Ein		

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

[2] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

Basisstation

Werkseinstellungen wiederherstellen ☞ Seite 19

Tonrufmelodie:	1	Flash-Zeit:	100 ms
Tonruflautstärke:	3	Wahlverfahren:	Tonwahl
VIP-Telefonbuch:	01805001388	PIN:	0000

Anrufbeantworter

Verzögerung:	Spar-Modus	Ansagemodus	mit Aufzeichnung
Anrufbeantworter:	Ein	Lautstärke:	3

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.



Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.

D

14 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

15 Stichwortverzeichnis

Notizen

Contents

GB

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Power adapter plug

⚠ **Attention:** Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

Rechargeable batteries

⚠ **Attention:** Never throw batteries into a fire. Only use batteries of the same type! Pay attention to correct polarity. Incorrect polarity of the batteries represents a risk of explosion during charging.

Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

Medical equipment

⚠ **Attention:** Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. Effects on such equipment cannot be fully ruled out.

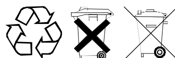
GB

DECT[1] telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

Disposal



In order to dispose of your device, take it to a collection point provided by your local public waste authorities (e.g. recycling centre). The adjacent symbol indicates that the device must not be disposed of in normal domestic waste! According to laws on the disposal of electronic and electrical devices, owners are obliged to dispose of old **electronic and electrical devices** in a separate waste container.



Batteries must be disposed of at the point of sale or at the appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packaging materials must be disposed of according to local regulations.

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard for cordless telephones.

2 Putting the Telephone into Operation

Safety information



Attention: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

Checking the contents of the package

The package contains:

Content	CUT 88x-Model			
	CUT 880	CUT 882[1]	CUT 883[1]	CUT 884[1]
Base station with power adapter plug	1	1	1	1
Charging station with power adapter plug	-	1	2	3
Handset	1	2	3	4
Telephone connection cable	1	1	1	1
Rechargeable batteries	2	4	6	8
Operating manual	1	1	1	1

[1] Visit www.audioline.de to find out whether this telephone set is available.

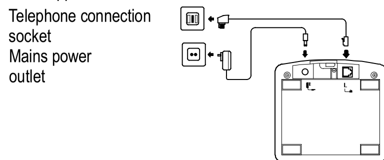
Connecting the base station



Attention: Position the base station at least 1 m away from other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

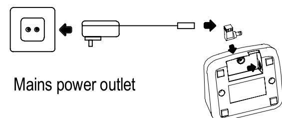
Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug (6V, 600mA) and telephone connection cable supplied.

Telephone connection socket
Mains power outlet



Connecting the charging station[1]

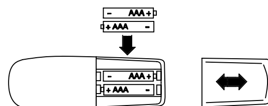
Connect the charging station as illustrated in the diagram. For safety reasons, only use the power adapter plug (6V, 300mA) supplied.



Mains power outlet

Inserting the batteries

Insert the batteries in the open battery compartment. Only use batteries of the type AAA Ni-MH 1.2 V. Pay attention to correct polarity. Close the battery compartment.



[1] Only applies to telephone sets with at least two handsets; ☞ "Checking the contents of the package" on Page 33.

Putting the Telephone into Operation

Charging the batteries

Before the handset is used for the first time, insert it in the base station/charging station for at least 16 hours. When the handset is inserted in the base station/charging station properly, you will hear a confirmation signal. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers.

The current **battery charge status** is indicated in the display:



Setting the language

The information on Page 46 explains how to set the display language when putting it into operation for the first time.

Setting the time and date on the handset

The time and date are set via the menu. Refer to Page 46 for the sequence of option selections.

Private branch exchanges

The information on Page 44 explains how to install your telephone in a private branch exchange.

Setting the weekday and time on the answering machine

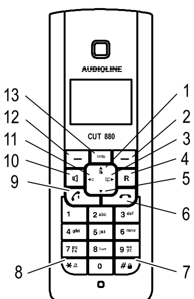
The weekday and time are set automatically on the answering machine via the handset.

GB

3 Operating Elements

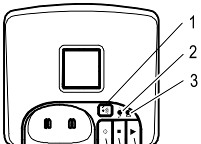
Handset

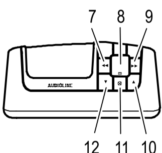
1 Scroll upwards / Call log
2 Softkey Right button
3 Phone book
4 R-button (Flash)
5 Scroll downwards
6 On-hook / Switch handset on/off
7 Hash button / Key lock
8 Switch ringing tone off / Temporary tone dialling
9 Off-hook (Call) / Redialling
10 Handsfree mode
11 Move back / Muting function / Delete digit
12 Softkey Left button
13 Menu button "Info"



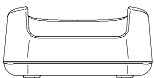
Base station (answering machine)

1 Paging button (locate handset)
2 LED Call indicator
3 LED SMS
4 Play
5 Stop
6 Answering machine on/off
7 Skip back
8 2-digit Display
9 Skip forwards
10 Volume +
11 Delete
12 Volume -





Charging station



The buttons in this operating manual are depicted with a uniform contour. Variations in the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

4 Introductory Information

Notation used in the operation instruction manual

(keypad icon)	Enter digits or letters
[*]	Press the button depicted briefly
2 sec [*]	Press the button depicted for 2 seconds
(handset ringing icon)	Handset rings
(base station ringing icon)	Base station rings
(handset off-hook icon)	Remove the handset from the base station
(handset on-hook icon)	Place the handset in the base station
English or (icon)	Text or icon in the display
Ok	Press the softkey ☞ Page 37.

Icons and texts in the handset display

Display	Description
(signal icon)	On: The connection to the base station is good. Warning tone: The connection is being interrupted. Off: The connection has been interrupted. Move towards the base station.
(loudspeaker icon)	Handsfree mode is activated ☞ Page 39.
(handset icon)	On: A call is currently being made. Flashing: The telephone is ringing ☞ Page 38.
(crossed bell icon)	The ringing tone has been switched off ☞ Page 39.
(muted microphone icon)	The microphone is deactivated (muted) ☞ Page 39.
(lock icon) and KeyGuard	The key lock function is activated ☞ Page 39.
(battery icon)	On: Battery charge capacity indicator. Run-through: The batteries are being charged ☞ Page 34.
CUT 880	Name of the telephone ☞ Page 50.
1	Internally assigned call number of the handset ☞ Page 50.
01.12 13:26	Display of date and time ☞ Page 46.
(call log icon) and New Calls	New calls have been registered in the call log ☞ Pages 47.
(SMS icon) and New SMS	A new **SMS**[1] message has been recorded ☞ Pages 45 and 49.
(network answering machine icon)	Answering machine provided by the telephone network. **VMWI**[2] - Optional service offered by the telephone network provider ☞ Page 44.
(answering machine icon)	The answering machine is activated ☞ Pages 47.
(tape icon)	A new message has been recorded (TAM) ☞ Pages 47.

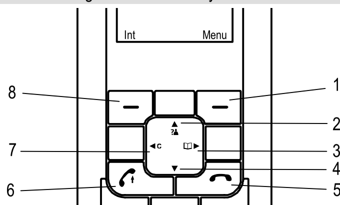
1 **SMS: S**hort **M**essage **S**ervice
2 **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

GB

Navigation buttons

All descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode. The handset is in Standby mode after pressing the [end call] button.

> ☞ The softkeys (1) and (8) are assigned different functions in the different menus. The function buttons are always referred to in this manual according to the texts directly above them in the display.



Button	In Standby mode	In Menu
1	- Open the main menu	- Opens the menu displayed
2	- Open the call log	- Scroll upwards - Change the settings
3	- Open the phone book	- Scroll to the right
4		- Scroll downwards - Change the settings
5	- Switch handset on/off	- Cancel programming and saving processes
6	- Redialling	
7		- Scroll to the left - Move one level back
8	- Internal call	- Move one level back

Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure to find how to access the respective functions, ☞ Page 45

Menu	Open the main menu
▲ or ▼, ◄ or ►	Move to and select the required submenu
Ok	Open the submenu
▲ or ▼	Move to and select the required function
Ok	Open the function
▲ or ▼	Move to and select the required setting
[digit keys]	Enter digits or letters using the relevant digit keys
Ok or Store	Confirm or store the entry
c or <<	Move one level back
[end call]	Cancel programming and saving processes and return to Standby mode

> ☞ Every process is automatically cancelled if there is no input within 30 seconds.

Creating phone book entries - example

The way in which to navigate through the menus and enter data is explained by means of the example **Creating phone book entries**. Proceed as in this example for all the settings.

[phone book]	Open the phone book
Opt	Open the Options menu
▲ or ▼ New Entry, Ok	Select function and confirm
Number: [digit keys], Ok	Enter the number (max. 24 digits) and confirm
Name: [digit keys], Store	Enter the name (max. 15 characters) and store

GB

5 Telephoning

Taking a call

[ringing], [off-hook] or [Call]	Take the call

Ending a call

[End] or [on-hook]	End the call

Making a call

[keypad]	Enter the phone number (max. 24 digits)
Del	Delete the last digit if incorrect
[Call]	Dial the phone number

> ☞ It is also possible to press the Off-hook (Call) button for 2 seconds to obtain the dialling tone. The phone number then entered is dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

Redialling

The telephone stores the last 20 numbers dialled in a redialling list.

[Call]	Open the redialling list
[▲] or [▼], [Call]	Select an entry and dial the number

Calls log

The telephone stores the numbers of the last 30 calls received in a call log.

[?👤]	Open the calls log
[▲] or [▼], [Call]	Select an entry and dial the number

Dialling phone numbers from the phone book

Phone numbers must have been stored in the phone book for this function ☞ Pages 37 and 47.

[Book]	Open the phone book
[▲] or [▼], [Call]	Select an entry and dial the number

Chain dialling

The chain dialling function is used in more complex telephone services, e.g. for telephone banking, call-by-call or calling card procedures. Several numbers stored in the phone book can be transmitted. It is also possible to combine numbers for transfer from the phone book with numbers entered manually. Numbers stored in the phone book can be chained and transmitted as required.

[Book]	Open the phone book
[▲] or [▼], Ok	Select the phone book entry and transfer the number

Internal calls

Making internal calls

There must be two or more handsets (HS1, HS2, ...) registered on a base station in order to make internal calls free of charge. Further information ☞ Page 50.

HS1: Int, [▲] or [▼]	
e.g. Handset 2, Ok	Dial the internal call number of the handset required
HS2: [Call]	Take the internal call on the other handset
HS1/HS2: [End]	End the internal call

Transferring external calls internally

HS1: Int, [▲] or [▼]	
e.g. Handset 2, Ok	Dial the internal call number during the conversation with the external caller
HS2: [Call]	Take the internal call on the other handset
HS1: [End]	Transfer the call

> ☞ If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the [End] button.

GB

Holding a call / brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can switch between the callers as often as necessary.

HS1: Int , ▲ or ▼	
e.g. Handset 2 , Ok	Dial the internal call number during the conversation with the external caller
HS2: [handset key]	Take the internal call on the other handset
HS1: Brok	Change back and forth between the callers

Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1: Int , ▲ or ▼	
e.g. Handset 2 , Ok	Dial the internal call number during the conversation with the external caller
HS2: [handset key]	Take the internal call on the other handset
HS1: Conf	Start the conference

☞ At this point, you can switch between the two callers as necessary and then back to the conference.

HS1/HS2: [end key]	The conference is terminated by one of the internal handset users ending the call

Adjusting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of 5 settings during a call.

▲ or ▼	Select the required volume

Talk time display

The duration of a received call is displayed in hours, minutes and seconds during the call.

Handsfree

This function is used to listen to the caller via the loudspeaker.

[loudspeaker key]	Activate handsfree mode
[loudspeaker key]	Deactivate handsfree mode

Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation.

C	Deactivate the microphone (muting function activated)
C	Activate the microphone

Key lock

3 sec [key/#]	Activate the key lock function

☞ Incoming calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.

3 sec [key/#]	Deactivate the key lock function

Handset ringing melody

The ringing melody on the handset can be switched off.

3 sec [*/bell]	Deactivate the ringing melody

☞ The ringing tone setting on the base station remains unaffected.

3 sec [*/bell]	Activate the ringing melody

Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can locate it again with the aid of a search tone.

[paging key]	Activate the search tone
[paging key] or [end key]	End the search tone

Switching the handset on and off

You can switch the handset off in order to save the batteries.

2 sec [on/off key] Switch off HS?	
Yes or No	Confirm or cancel the function
2 sec [on/off key]	Switch the handset on

GB

6 Answering Machine

All the functions provided on the answering machine (TAM) can be operated via the handset. Some functions can also be controlled directly on the base station.

☞ Your answering machine is equipped with a vocal operator guidance. Observe the instructions and information provided.

Proceed as follows to open the answering machine's Answer Settings menu:

Menu	Open the main menu
◄ or ►	
Answer Machine , Ok	Open the Answer Machine menu
▲ or ▼	
Answer Settings , Ok	Open the Answer Settings menu

Setting the weekday and time

The weekday and time of receipt is announced when each message is played back. The weekday and time are set automatically on the answering machine via the handset. ☞ Page 46.

Switching the answering machine on/off

Via the base station:

⏻	Switch the answering machine on/off

Via the handset using the Answer Machine menu:

▲ or ▼	
Answer On/Off , Ok	Select the function and confirm
▲ or ▼ Off or	
On , Ok	Select the setting and confirm

Maximum recording time

The answering machine can store up to 99 messages. The maximum total recording time is 15 minutes. When there is no memory capacity available to record new messages, no further messages are recorded.

Setting the volume

The volume of the operator guidance can be set to one of 5 levels.

Via the base station:

▲ or ▼	Set the volume

Via the handset:

▲ or ▼	Set the volume

Setting the number of rings (delay)

You can select from 2 to 8 ringing tones or the **Time Saver** setting for pre-remote access free of charge.

The free pre-remote access function enables you to determine whether new messages have been left on your answering machine.

- If new message have been recorded on your answering machine, your call is taken after 2 rings.
- If no messages have been recorded, the call is taken after 6 rings. Replace the receiver before the 6th ring. No charges are accrued.

Via the Answer Settings menu:

▲ or ▼	
Answer Delay , Ok	Select the function and confirm
▲ or ▼	
e.g.: Time Saver , Ok	Select the setting and confirm

Further information on remote access is provided on ☞ Page 43

Call screening

You can listen-in to the caller without actually taking the call.

Scr	Activate the call screening function
End	Deactivate the call screening function

Taking a call being recorded

It is possible to take a call even if the answering machine has already begun to take it. Recording of the message is stopped in this case.

☎	Take the call

Selecting the answering mode

The answering machine is provided with two, pre-recorded outgoing messages, OGM 1 and OGM 2. After the "Answer & Record" OGM has been played, the caller can leave a message. The **Answer Only** OGM is purely an announcement after which no message can be left. The pre-recorded outgoing messages can be replaced by ones of your own. When the answering machine's memory is full, the Answer Only message is automatically played.

Via the Answer Settings menu:

▲ or ▼ Answer Mode , Ok	Select the function and confirm
▲ or ▼ Answer & Record or Answer Only , Ok	Select the setting and confirm

Recording/Controlling/Deleting outgoing messages

Recording outgoing messages

An outgoing message may be up to 2 minutes long.

Via the Answer Settings menu:

▲ or ▼ Outgoing Message , Ok	Open the Outgoing Message menu
▲ or ▼ Record OGM , Ok	Select the function and confirm
▲ or ▼ Answer & Record or Answer Only , Ok	Select the outgoing message and confirm
Save	Speak your message and store it

Checking the current outgoing message

Via the Outgoing Message menu:

▲ or ▼ Play OGM , Ok	Select the function and confirm
▲ or ▼ Answer & Record or Answer Only , Ok	Select the outgoing message and confirm

Deleting outgoing messages and returning to pre-recorded messages

After deleting your own outgoing message, the pre-recorded message is automatically reactivated.

Via the Outgoing Message menu:

▲ or ▼ Play OGM , Ok	Select the function and confirm
Del	Delete the message during playback

Recording a memo

A memo is a message left for other machine users and can be played in the same way as an incoming message.

Recording the memo

Via the Answer Machine menu:

▲ or ▼ Record Memo , Ok	Select the function and confirm
Store	Speak your memo and store it

GB

Answering Machine

Playing or deleting recorded messages/memos

Play the messages

The recorded messages/memos are played back in the sequence they were received. The weekday and time of recording are announced before the respective message or memo is played back.

Via the base station:

▶	Play
■	Stop playback
⏮	Repeat playback of message
2 x ⏮	Play the previous message
⏭	Play the next message

Via the handset using the Answer Machine menu:

▲ or ▼	
Play Messages, Ok	Open the Play Messages menu

Further operations, ☞ Key function assignment in the Play Messages menu

Deleting a message

Via the base station:

▶	Play the message to be deleted
⊗	Delete the message

Via the handset using the Answer Machine menu:

▲ or ▼	
Play Messages, Ok	Open the Play Messages menu
5	Delete the current message

Further operations, ☞ Assignment of functions to keys in the Play Messages menu

Key function assignment in the Play Messages menu

Button	Functions
2	Play / Stop
4, |<	Play the previous message
5	Delete the current message
6, >|	Play the next message

Deleting all messages/memos

All the old messages/memos are deleted. However, new messages/memos not yet played are retained.

Via the base station:

2 sec ⊗	Initiate the deleting process
⊗	Confirm the deleting process

Via the handset using the Answer Machine menu:

▲ or ▼	
Delete All Mess, Ok	Select the function and confirm
Delete ? Yes	Confirm the deleting process or
Delete ? No	Cancel the deleting process

Remote access

You can call your answering machine from another telephone to play any new messages or execute other functions. A condition for this is the use of a telephone which implements tone dialling.

PIN code for remote access

The default setting of the security PIN code is “0000”. In order to use the remote access function, the default PIN code “0000” must be changed. Remote access is only possible when the PIN code is not set to “0000”.

Changing the PIN code

Via the Answer Settings menu:

▲ or ▼	
Change RemotePIN, Ok	Select the function and confirm
Old PIN: (keypad), Ok	Enter the old PIN
New PIN: (keypad), Ok	Enter the new PIN
Repeat PIN: (keypad), Ok	Re-enter the new PIN

Starting remote access

(keypad)	Dial your own phone number
*, (keypad)	Press the button while the OGM is playing and enter the PIN

☞ If the PIN code entry is incorrect, the OGM is repeated. If the PIN is entered incorrectly three times, the line is automatically disconnected.

You can now execute other functions. ☞ Key function assignment for remote access

Remote activation of the answering machine

(keypad)	Dial your own phone number

☞ If you forgot to activate your answering machine, you call is taken after the 10th ring.

#, (keypad)	Press the button while the OGM is playing and enter the PIN
0	Switch the answering machine on/off

You can now execute other functions. ☞ Key function assignment for remote access.

Key function assignment for remote access

☞ Remote access is automatically cancelled if there is no input within 8 seconds.

The following table provides an overview of the respective functions assigned to the individual buttons.

Button	Functions
1	Play Options menu
2	Start playback of all messages
3	Start playback of new messages
4	Repeat playback of current message
2 x 4	Play previous message
5	Delete current message
6	Play next message
7	Select the answering mode: “Answer & Record” or “Answer Only”
8	Play currently set outgoing message
9	Record new outgoing message
0	Switch answering machine on/off
#	End recording of the outgoing message
(on-hook)	Place the telephone on-hook to end remote access

GB

7 PABX/ Supplementary Services

R button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, all the functions associated with the **R-button**, such as transferring calls and automatic call back, can be used. Please refer to the information in the operating manual enclosed with your private branch exchange with regard to the Flash time to set in order to use these functions. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. Setting the Flash time, ☞ Page 46.

Number for an outside line

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number in order to obtain the dialling tone for an outside line. This number for an outside line can be stored. When the telephone detects this number preceding a phone number entered, a **dialling pause** is **automatically** inserted after the number. Setting the number for an outside line, ☞ Page 46.

Entering a dialling pause manually

It is possible to insert a **dialling pause manually** after the number for an outside line to be able to continue dialling directly without waiting for the dialling tone.

2 sec **0**	Insert dialling pause

After dialling the number for the outside line, the telephone waits 3 seconds
before dialling the actual phone number.

☞ The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

R-button and supplementary services

Your telephone supports the supplementary services offered by your telephone network provider, such as brokering, call waiting and conference facilities. These supplementary services can be used via the **R-button**. Please ask your telephone network provider which Flash time you need to set in order to use the supplementary services. Please contact the telephone network provider with regard to enabling the supplementary services. Setting the Flash time, ☞ Page 46.

Answering machine in the telephone network

If your telephone network provider has an answering machine available for you in the telephone network, the (**VMWI**[1]) indicates a new message has been recorded for you. The provision of an external answering machine and indication of new messages via an mailbox icon are optional services from the telephone network provider. These functions can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

Caller number display (CLIP[2])

☞ The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.

If this function is available, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If callers suppress transmission of their phone numbers, the numbers do not appear in the display and are not stored in the call log. A corresponding message indicating this appears in the display.

[1] **VMWI**: **V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication
[2] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

GB

8 Menu Structure

Main menu

You can access the main menu by pressing the Menu softkey.
The way to navigate through the menus is described in chapter 4.

SMS[1]

Write New SMS	Text:	Number:		Send SMS	
				Store SMS	
				Delete SMS	
Incoming	Entry 1		Opt	Answer SMS	Use Text?
	Entry 2			Delete SMS	
	Entry ...			Call Number	
				Store in Phoneb.	Name:
Outgoing	Entry 1		Opt	Send SMS	Number:
	Entry 2			Edit SMS	
	Entry ...			Delete SMS	
SMS Settings	SMS-Center			SMS-Center 1 - 4	Number:
	Select Send SMSC			SMS Send 1 - 4	
	SMS Alert			Off/On	

Info

☞ Use the Info button to open this menu directly.

Incoming	TAM (-)		(only displayed with new messages)		
	Calls Log (-)		(only displayed with new calls)		
	SMS (-)		(only displayed with new SMS)		
SMS	☞ Page 45				
Calls Log	☞ Page 47				
Info Service	Entry 1	Opt	Edit Entry	Number:	Name:
	Entry ...		Delete Entry	Delete ?	

Display

Wallpaper	Wallpaper 1	(Wallpaper in Standby mode)
	Wallpaper 2	
	Wallpaper 3	
	Wallpaper 4	
	Wallpaper Off	
Handset Name	Name:	
Display Contrast	Level 1 - 8	
Color Scheme	Blue / Pink / Green / Yellow / Purple / brown	
Backlight On/Off	Off/On	(for selected Export versions only)

GB

[1] Further information on SMS text messages, ☞ Page 49.

Menu Structure

Sound

Ringer	Ring Volume	Off
		Ring Volume1 - 5
		Ring Volume ▲ [1]
	Ring Melody	Ring Melody 1 - 15
Warning Tones	Key tone	Off/On
	Battery Low	Off/On
	No Coverage	Off/On

Settings

Setup Handset	Direct Call	Enter PIN:[2] ➧		
	➧ Baby Call On	Number:		
	Baby Call Off			
	Base Selection	Base A		
		Base ...		
	Auto Talk On/Off	Off/On		
	Emergency No.	Emergency No. 1 ➧		
		➧ Number:		
		Emergency No. ...		
	Default Reset	Default Reset?		
	Language	Deutsch		
		English / Türkçe		
Setup Base	Ringer	Ring Volume	Off	
			Ring Volume 1 -5	
➧		Ring Melody	Ring Melody 1 - 5	
➧	Dial Mode	Tone		
		Pulse		
	Exchange Code	Number:		
	Change PIN [2]	Old PIN:	New PIN: ➧	
		➧	Repeat PIN:	
	Default Reset	Default Reset?	Enter PIN: ➧	
		➧	Please Wait	
	Date / Time	Date:	Time:	
	Flash Time	Flash 80, 100,120, 180, 250, 300, 600, 800 ms		
	Register Handset	Base A *[3]	Enter PIN:	Search Base!
		BaseB		
		Base C		
		Base D		
	Deregister HS	Enter PIN:	Handset 1	Delete HS?
			Handset ...	

[1] This setting causes the volume to increase with each ring.
[2] The default PIN code is “0000”.
[3] There are 4 memory locations available for registration of base stations. Memory locations identified by a star (*) are already assigned. If a memory location is selected which is already assigned, the old registration in this memory location is overwritten.

Answer Machine[1]

Play Messages			
Delete All Mess	Delete ?		
Answer On/Off	Off/On		
Answer Settings	Answer Mode	Answer & Record	
		Answer Only	
	Outgoing Message	Record OGM	Answer & Record
			Answer Only
		Play OGM	Answer & Record
			Answer Only
	Recording Time	30 / 60 / 120 s	
		Unlimit	
	Answer Delay	Time Saver	
		2 Ringes/4 Ringes	
		6 Ringes/8 Ringes	
	Change RemotePIN	Old PIN: ➧	
		➧ New PIN: ➧	
		➧ Repeat PIN:	
Record Memo			

Phone Book

Access the phone book by pressing [📖].

Phone Book

Entry 1	Opt	New Entry	Number:	Name: [2]
Entry 2		Edit Entry	Number:	Name: [2]
Entry ...		Delete Entry	Delete ?	
		Delete All	Delete ?	

Calls log

Press the [?👤] button to access the call log.

Calls Log[3]

Entry 1	Opt	Delete Entry	Delete ?
Entry 2		Delete All List	Delete ?
Entry ...		Details	
		Store in Phoneb.	Name: [1]

[1] Further information on the answering machine, ☞ Page 40.

[2] Letters are also imprinted on the digit keys. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times. Use the Star button to switch between entering upper and lower case and digits.

[3] The (**CLIP**[3]) feature is necessary to display and save phone numbers in various call logs. The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. Further information on the CLIP function, ☞ Page 44.

[4] **CLIP**: **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

GB

9 Special Functions

Auto talk function (taking calls directly)

If this function is activated, an incoming call is taken when the handset is removed from the base station. Setting the auto talk function, ☞ Page 46.

Dialling mode

The telephone can be operated in new, digital exchanges (TONE) as well as analogue exchanges (PULSE). Setting the dialling mode ☞ Page 46.

Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the PULSE dialling mode, you can still make use of the advantages of the TONE dialling mode (e.g.: remote access of the answering machine in the conventional telephone network). You can temporarily switch to Tone dialling when a connection has already been made.

2 sec [*]	Press the button when a connection has been established

When the call is ended, the equipment automatically switches back to Pulse dialling.

Direct call (Babycall) function

This function enables you to store a number which is automatically dialled after any button is pressed (except the Opt softkey). Activating the direct call function ☞ Page 46.

Opt, [▲] or [▼]	
Baby Call Off, Ok	Deactivate the direct call function

Emergency call numbers

Up to 4 emergency numbers can be stored in your handset. These numbers can be dialled even if the key lock function is activated. Storing emergency call numbers ☞ Page 46.

GB

10 SMS

Conditions for using SMS

The **CLIP**[1] feature must be available for your telephone connection. Contact your telephone network provider to ensure this feature is enabled on your telephone connection. To use the **SMS**[2] service, your telephone network provider must enable it.

- A text cannot be sent from every private branch exchange extension.



If you want to send SMS text messages from a private branch exchange extension, it is necessary to store the number for an outside line for your PBX in the handset preceding the Service Center number.

- Sending SMS messages is not available for Call-by-Call connections at present.
- Charges are made for sending SMS texts.
- If the recipient in the conventional telephone network does not use an SMS service or his telephone is not equipped to handle SMS messages, the SMS is automatically converted to a voice message.
- Costs are charged by your telephone network provider.

SMS Service Center

SMS messages are distributed via a Service Center. If you want to send SMS text messages, you must program a service center number in your handset ☞ Page 45. Please contact the provider of your choice for the necessary service center call numbers and the procedure for enabling the SMS service.



Your telephone has already been prepared to send SMS text messages. Service Center numbers are already programmed in the handset. Activate the required Service Center in the SMS menu ☞ Page 45.

Service Center 1	Service Center 2
Deutsche Telekom: 0193 010	Anny Way: 0900 3266900

Service Center 3	Service Center 4
Empty	Empty

Entering text

The digit keys are also labelled with letters for the entry of the respective letters. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times.

0, 1 or #	Enter special character
*	Switch between entering upper and lower case and digits
Del	Delete the last character entered
2 sec Del	Delete the entire text

SMS alert signal (alarm)

An acoustic signal is issued when a new SMS text message is received. You can activate or deactivate this signal. Activating/Deactivating the alarm signal, ☞ Page 45.

GB

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation
[2] **SMS: S**hort **M**essage **S**ervice

11 Expanding the Telephone System

The international **GAP**[1] standard regulates the compatibility of handsets and base stations from different manufacturers. As a result, it is possible to integrate AUDIOLINE devices and devices from other manufacturers together in one telephone system. It is possible, however, that certain functions are not available.

Multiple handsets

Up to 5 handsets can be registered on the base station.

Registering handsets

Before starting with the registration process for a handset, switch the respective base station to Registration mode.

10 sec [•))], ((📱))	Activate Registration mode

Complete the registration process for your handset, ☞ Page 46. The currently valid PIN code is used for registration purposes, ☞ Page 46.

The handset is automatically assigned an internal call number following registration. The internal call number appears in the display.


To register handsets from other manufacturers, please refer to the operating manual supplied with them.

Deregistering handsets


Each handset can deregister itself and other handsets registered on the base station. The message "No Base found!" appears in the display of the handset deregistered.

Deregistering handsets ☞ Page 46.

Multiple base stations

Your handsets can be simultaneously registered on up to 4 different base stations. Each base station requires its own telephone cable socket. Connections can be used with the same call number or with different ones.

Switch the respective base stations to Registration mode. Register the handset ☞ Page 46. Select the base station you wish to use for telephoning using the "Base Selection" menu, ☞ Page 46.

[1] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

12 In the Case of Problems

Service hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of technical problems, you can contact our hotline service, tel. 0180 5 00 13 88 (cost via Telekom at time of going to print: 14 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, please contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code. ☞ Page 46
No telephone calls possible	- The telephone is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station. - Dialling mode is set incorrectly. ☞ Page 46
Connection is disturbed or cut off	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
The system no longer responds	- Reset all the functions to their default settings. ☞ Page 52 - Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket. - Remove the batteries briefly from the handset.
The batteries are empty in a short time	- Batteries are empty or defective. - Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth. - Place the handset in the base station for 16 hours.
The CLIP[1] function does not work	- The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.
The answering machine no longer records messages/ memos	- Ensure that the answering machine is connected correctly and switched on. - Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary. ☞ Page 42
No remote access functions can be executed	- Check that the correct PIN code has been entered for the remote access. ☞ Page 43 - The telephone used for remote access must be set to tone dialling.

GB

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

13 Technical Properties

Technical data

Feature	Value
Standard	**DECT**[1]**-GAP**[2]
Power supply (base station)	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 6 V, 600 mA
Power supply (charging station)	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 6 V, 300 mA
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby	Up to 100 h
Max. talk time	Up to 10 h
Rechargeable batteries	2 x 1.2 V, size: AAA
Dialling mode	Tone dialling mode Pulse dialling mode
Permissible ambient temperature	10 °C to 30 °C
Permissible relative humidity	20 % to 75 %
Flash function	80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms

Default settings

Handset (Restoring the default settings, ☞ Page 46)

Language:	German	Emergency number 1:	112
Ringing melody:	2	Emergency number 2:	110
Ringing tone volume:	3	Emergency number 3:	Empty
Receiver volume:	3	Emergency number 4:	Empty
Handsfree mode volume:	3	Key tone:	On
Phone book:	Empty	HS name:	CUT 880
Call log:	Empty	SMS:	Empty
Redialling list:	Empty	SMS alarm signal:	On
Baby call:	Off/ Empty	Auto talk:	On
Number for outside line:	Empty	Display contrast:	4
Key lock:	Off	Menu colour:	Blue
Battery warning signal:	On	Wallpaper:	Sky
Range warning signal:	On		

Base station (Restoring the default settings, ☞ Page 46)

Ringing melody:	1	Flash time:	100 ms
Ringing tone volume:	3	Dialling mode:	Tone dialling
VIP phone book:	01805001388	PIN:	0000

Answering machine

Ring delay:	Time Saver	Answering mode	With recording
Answering machine:	On	Volume:	3

Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:

1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.



To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.audioline.de.

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard for cordless telephones.
[2] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

14 Maintenance / Guarantee

Maintenance

- Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth.
- Never use cleaning agents or solvents.

Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies resulting from material or production faults which occur during the period of guarantee will be eliminated free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair or replace defect parts or provide a replacement device. Replacement parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE device together with the purchase receipt. All rights to claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement must be asserted exclusively with regard to your sales outlet. Two years after the purchase and transfer of our products, claims under the terms of guarantee can no longer be asserted.

15 Index

GB

Notes

Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN.

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 14ct/min)

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Kosten Telekom bei Drucklegung: 14ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Version 1.0 - 05.07.2007